

Abschlussbericht zum 13. interdisziplinären Workshop „Berlin der Begegnung 2022“



Gruppenfoto Berlin der Begegnung, 13. Jahrgang auf Schloss Genshagen 2022 „Eigentum“

Der diesjährige Workshop war der Auftakt für den nunmehr 13. Jahrgang von *Berlin der Begegnung*. Da er im üblichen Zeitraum im Februar 2022 Corona-bedingt nicht stattfinden konnte, fand er vom 21. – 24. November 2022 auf Schloss Genshagen statt und bot wieder 20 jungen Führungskräften zwischen 25 und 35 Jahren aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur die Chance auf Teilhabe an diesem außerordentlichen Format und dem daraus erwachsenden Netzwerk des Genshagener Kreises. Die im September 2021 gestartete Ausschreibung bezog die einschlägigen Wissenschaftsinstitutionen, Kultureinrichtungen, Stiftungen, Unternehmen und Verbände Berlins mit ein. Unter den eingegangenen

Genshagener Kreis e.V. Berlin
Vorsitzender: Henning Wehmeyer
Gründungsvorstand: Prof. Dr. Detlev Ganten
Geschäftsführung: Dr. Annette Welling
info@genshagenerkreis.de/ www.genshagenerkreis.de
Tel: 0179/9088473

Kuratorium: Prof. Dr. Jürgen E. Zöllner (Vors.), Prof. Martin Rennert (stv. Vors.), Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Prof. Dr. Sophia Becker, Prof. Dr. Julia von Blumenthal, Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Peter Dortans, Dr. Sabine Gilliam, Prof. Dr. Heike Grassmann, Burkhard Kieker, Prof. Dr. Christoph Marksches, Stefan Oelrich, Prof. Dr. Norbert Palz, Prof. Dr. Hermann Parzinger, Prof. Dr. Axel Pries, Prof. Dr. Joerg Rocholl; Prof. Dr. Werner Spies, Prof. Dr. Joachim Spranger, Matthias Suermondt, Prof. Dr. Rita Süßmuth, Annette Vanackere, Ute Weiland, Carola Zarth, Prof. Dr. Günter M. Ziegler

Vereinsregister-Nr: VR 32858 B
Bankverbindung: DE04100500000190265191/BIC: BELADEBE

Nominierungen wurden im November 2021 in einer Auswahlitzung unter Vorsitz von Detlev Ganten unter Anlegung strenger Kriterien (u.a. Exzellenz, Interdisziplinarität, Migrationshintergrund, Geschlecht, gesellschaftliches Engagement, Motivation) 20 finale Kandidat*innen ausgewählt. Das Programm wurde unter Mitwirkung des Kuratoriums von Annette Welling wie folgt erstellt:



Fotos: Genshagener Kreis

Montag, 21. November 2022

- 14:00 UHR** Busshuttle zum Schloss Genshagen, Treffpunkt: Charitéplatz 1, Schumannstraße / Ecke Charitéstraße
- 15:00 UHR** Check-in auf Schloss Genshagen
- 15:30 UHR** Begrüßung
Detlev Ganten, Gründungsvorstand Genshagener Kreis und Annette Welling, Geschäftsführerin Genshagener Kreis
- 16:00 UHR** Impuls zum Begriff Eigentum
Joerg Rocholl, Präsident der ESMT Berlin und Kuratoriumsmitglied Genshagener Kreis
- 17:00 UHR** Vorstellungsrunde an Märkischer Kaffeetafel
- 18:00 UHR** Gemeinsames Kochen in der Schlossküche mit anschließendem Abendessen
Ausklang an der Bar

- 12:00 UHR** „Wem gehören die Daten?“
Max von Grafenstein, Digitale Selbstbestimmung Berlin Career College UdK
- 13:00 UHR** Mittagessen
- 14:00 UHR** „Intellectual Property in Wirtschaft und Industrie“ – Stefan Wagner, Professor of Strategy ESMT Berlin
- 15:30 UHR** „Wem gehört die Sprache?“
Henning Lobin, Direktor des Leibniz-Instituts für deutsche Sprache
- 17:00 UHR** Rundgang durch das Schloss / Spaziergang durch den Schlosspark
- 18:00 UHR** Denk-Session
- 19:00 UHR** Abendessen
- 20:00 UHR** Glühwein-Session zum Austausch
Ausklang am Kamin

- 13:00 UHR** Mittagessen
- 14:00 UHR** „Wem gehört der Öffentliche Raum?“
Inga Gertmann, More in Common e. V.
- 15:30 UHR** „Eigentum und öffentliche Museen“
Prof. Hartmut Dorgerloh, Generalintendant Stiftung Humboldt Forum
- 16:30 UHR** „Rückgabe in der Praxis“
Julia Binter; Namibia Projekt – Staatliche Museen zu Berlin
- 17:30 UHR** „Wem gehört der Weltraum?“
Irene Selvanathan, Neurospace GmbH Berlin und Jean-Pierre de Vera, Leiter MUSC, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
- 19:00 UHR** Abendessen
- 20:00 UHR** Kamin-Session zu „Wem gehört das generierte Wissen?“ mit Martin Rahmel, Managing Director Chemical Invention Factory (CIF) und Oliver Hasse, Managing Director INAM e. V.
Ausklang am Kamin

Dienstag, 22. November 2022

- AB 8 UHR** Frühstück
- 09:00 UHR** „Intro-Session“ mit Katharina Pech (Moderatorin) und Michael Bojdys (Moderator)
- 10:00 UHR** „Eigentum, Erbrecht und Besteuerung“
Rudolf Mellinghoff, ehem. Richter Bundesverfassungsgericht, ehem. Präsident Bundesfinanzhof
- 11:00 UHR** „Schöpferische Werke und geistiges Eigentum“
Eva Inés Obergfell, Rektorin und Professorin der Universität Leipzig sowie Direktorin des Humboldt-Forschungsinstituts Eigentum und Urheberrecht in der Demokratie

Mittwoch, 23. November 2022

- AB 8 UHR** Frühstück
- 09:00 UHR** „Neues Verständnis von Eigentum“
Matthias Kasper und Gerd Hofielen, Gemeinwohl-Ökonomie Berlin-Brandenburg e. V.
- 10:00 UHR** „Verantwortungseigentum“
Carla Reuter, Stiftung Verantwortungseigentum
- 11:00 UHR** Denk-Session
- 12:00 UHR** „Sharing – ein Modell der Zukunft?“
Barbara Engels, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

Donnerstag, 24. November 2021

- AB 9 UHR** Gemeinsames Frühstück mit Genshagenern / Vorstand
- 10:00 UHR** Feedback und Netzwerk-Ideen und Gespräch mit Genshagenern
- 11:30 UHR** Check-out und Busshuttle nach Berlin

Berlin der Begegnung 2022 „EIGENTUM“ - Programm

Der 13. Workshop Berlin der Begegnung stand unter dem Querschnittsthema „Eigentum“, wobei das Thema bewusst ganz breit aufgefasst wurde. In diesem Jahr konnten folgende Gäste für den Workshop gewonnen werden: Joerg Rocholl, Präsident der ESMT Berlin; Rudolf Mellinghoff, ehem. Richter am Bundesverfassungsgericht und ehem. Präsident des Bundesfinanzhofs, Eva Inés Obergfell, Universität Leipzig, Max von Graefenstein, Universität der Künste Berlin, Stefan Wagner, ESMT Berlin, Henning Lobin, Leibniz-Institut für die deutsche Sprache, Carola Reuter, Stiftung Verantwortungseigentum, Barbara Engels, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln, Inga Gormann, More in Common, Hartmut Dorgerloh, Humboldt Forum im Berliner Schloss, Irene Selvanathan, Neurospace GmbH, sowie Martin Rahmel, Managing Director Chemical Invention Factory und Oliver Haase Managing Director INAM e.V. Katharina Pech (BDB-Teilnehmerin Health & Wellbeing 2020) und Michael Bojdys (BDB-Teilnehmer Health & Wellbeing 2020) moderierten.

Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Auswahl)

„Der intensive Austausch mit Menschen aus anderen Disziplinen, das Herauskommen aus seiner eigenen ‚Bubble‘ ist sehr inspirierend. Man tritt aus seinen gewohnten Diskussionskreisen heraus und erweitert den eigenen Horizont. (Leona Faulstich, FU Berlin)

„Ein Netzwerk unterschiedlichster Persönlichkeiten, Lust und Mut an/ zum Dialog, gemeinsam Dinge voranbringen.“ (Hanna Hennes-Rauth, Sanofi)

„Die Genshagener Kontakte sind für mich eine Möglichkeit, meine eigene Rolle in der Gesellschaft besser zu reflektieren und meine sehr fachspezifische Sicht auf die Dinge durch andere Perspektiven zu erweitern. Nur selten haben wir heutzutage die Möglichkeit, mit anderen Vordenkerinnen außerhalb unseres Arbeitsfelds in Kontakt zu kommen. Diese Kontakte sind damit ein wertvoller Bestandteil meines zukünftigen Wirkens.“ (Alexander Rammert, TU Berlin)

„Berlin der Begegnung bietet eine einmalige Gelegenheit sich über drei intensive Tage in ein aktuelles Thema hineinzudenken. Verschiedene Impulsvorträge von ExpertInnen und der Austausch mit den interdisziplinären TeilnehmerInnen während und außerhalb des Tagesprogrammes eröffnen unzählige Perspektiven. Durch den offenen Diskurs und das gemeinsame Erlebnis entstehen in kürzester Zeit ein Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe sowie Kontakte zu zahlreichen spannenden Menschen.“ (Jan Schöpflin, Eckert & Ziegler)

Netzwerk-Stärkung

Durch regelmäßige Aktivitäten des Vereins lernen die Teilnehmer*innen von *Berlin der Begegnung* 2022 das gesamte Netzwerk des Genshagener Kreises kennen. Ideen aus vorangegangenen Workshops werden wieder aufgegriffen und konkretisiert. Seit der Covid-19-Pandemie werden einige dieser Aktivitäten in online-Formaten ausgeführt.

Zu-Besuch-bei Rudolf Virchow, 4. Mai 2022 17:00 – 18:00

Exklusive Führung durch die Pop-up Ausstellung

„Der Zellenstaat. Rudolf Virchow und die Charité der Zukunft“ durch Prof. Dr. Thomas Schnalke, Direktor des Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité

Zwangloses Kennenlernetreffen BDB 2022 und 2023 und Alumni in der Bar

„Schnelle Quelle“, Rochstr. 4, 10178 Berlin, Dienstag, 18. April 2023

Zu-Besuch-bei Ute Teichert, Bundesministerium für Gesundheit, 25. April 2023

Gespräch mit Dr. Ute Teichert, Leiterin der Abteilung Öffentliche Gesundheit, und Führung durch das Gebäude und Besuch des alten Tresors

Darüber hinaus organisiert jeder Jahrgang über eigens gewählte Jahrgangssprecher einen regelmäßigen Stammtisch für Austausch und Gespräch. Und über die Website des Genshagener Kreises haben sie die Möglichkeit sich in einem geschützten Bereich, sich wie in einem Blog über Themen und Aktivitäten auszutauschen (<https://genshagenerkreis-interfaces.genshagenerkreis.de>).

Ausschreibung Berlin der Begegnung 2023

Die Durchführung des jährlichen Workshop *Berlin der Begegnung* ist und bleibt zentraler Bestandteil der Vereinsaktivität. Im September startet die Nominierungsphase für den zwölften Jahrgang, der vom 20. bis 23. Februar 2023 auf Schloss Genshagen zusammenkommen soll (Bewerbungsunterlagen online unter www.genshagenerkreis.de; die Bewerbungsfrist endet am 30. November 2022).

Das Projekt „Berlin der Begegnung“

Ziel von *Berlin der Begegnung*, dem viertägigen interdisziplinären Workshop auf Schloss Genshagen, ist es, exzellente Nachwuchskräfte in Berlin aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur zusammenzuführen, um gemeinsam Ideen und Projekte für die Stadt Berlin zu erarbeiten. Durch die intensive Begegnung sowohl untereinander als auch mit ausgewählten Persönlichkeiten wird der Austausch über die Disziplinen hinweg gefördert und gewohnte Denkmuster aufgebrochen. Die Stärkung des disziplinübergreifenden Dialogs wird nach dem Workshop durch das mittlerweile auf über 260 Alumni angewachsene Netzwerk im *Genshagener Kreis* weiter gefördert. In zivilgesellschaftlicher Selbstorganisation können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Jahrgänge aktuelle Themen und Projekte unter unterschiedlichen Gesichtspunkten und vor dem Hintergrund unterschiedlicher Erfahrungen diskutieren und gemeinsame Projekte und Kooperationen anstoßen. Dabei ist es das Ziel des Genshagener Kreises, von den Teilnehmer*innen ein Höchstmaß an Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit zu erwirken.

Berlin der Begegnung wurde 2009 vom früheren Senator für Wissenschaft und Forschung, Prof. Dr. Jürgen Zöllner, gemeinsam mit dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Charité, Prof. Dr. Detlev Ganten,

initiiert. Ursprünglich von der Einstein Stiftung unterstützt, wird der Workshop *Berlin der Begegnung* seit 2015 von ehemaligen Teilnehmer*innen selbst fortgeführt. Möglich wurde dies durch die bemerkenswerte Unterstützung zahlreicher Institutionen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur sowie das Engagement eines festen Kerns des Genshagener Kreises, der 2014 den gemeinnützigen Verein, den *Genshagener Kreis e.V. Berlin*, gegründet hat. Der Verein setzt sich die Aufgabe, junge, herausragende Führungskräfte der Stadt aus den unterschiedlichen Bereichen einmal im Jahr auf Schloss Genshagen im Rahmen des Workshops *Berlin der Begegnung* zusammenzubringen, langfristig miteinander zu vernetzen und gemeinsam Projekte für Berlin zu realisieren. Von den nunmehr 200 ehemaligen Teilnehmer*innen von *Berlin der Begegnung* sind heute bereits gut 150 dem Verein beigetreten.

Kuratorium

Prof. Dr. Jürgen E. Zöllner, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Charité (Vorsitzender)
Prof. Martin Rennert, ehem. Präsident der Universität der Künste Berlin (stellv. Vorsitzender)
Prof. Jutta Allmendinger, Präsidentin Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Prof. Dr. Sophia Becker, Vizepräsidentin der Technischen Universität Berlin für Nachhaltigkeit, interne Kommunikation, Transfer und Transdisziplinarität
Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Generalintendant Humboldt Forum im Berliner Schloss
Peter Dortans, Geschäftsführer VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Prof. Dr. Heike Grassmann, Administrativer Vorstand Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC)
Burkhard Kieker, Geschäftsführer visitBerlin, Berlin Tourismus & Kongress GmbH
Prof. Dr. Christoph Marksches, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Stefan Oelrich, Mitglied des Vorstands der Bayer AG
Prof. Dr. Norbert Palz, Präsident der Universität der Künste Berlin
Prof. Dr. Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin
Prof. Dr. Axel Pries, Präsident des World Health Summit
Prof. Dr. Joerg Rocholl, Präsident der ESMT – European School of Management and Technology
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Werner Spies, Paris
Dr. Matthias Suermondt, ehem. Vice President Public Affairs Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Prof. Dr. Rita Süßmuth, Ehrenamtliches Vorstandsmitglied Stiftung Genshagen
Annemie Vanackere, Intendanz & Geschäftsführung HAU Hebbel am Ufer
Ute Weiland, Geschäftsführerin Verein Berliner Kaufleute und Industrielle e.V.
Carola Zarth, Präsidentin der Handwerkskammer Berlin
Prof. Dr. Günter M. Ziegler, Präsident der Freien Universität Berlin

Vorstand

Vorsitzender: Henning Wehmeyer
1. Stellvertreterin: Dr. Claudia Flügel
2. Stellvertreterin: Dr. Sandra Beermann, Schatzmeisterin
1. Beisitzerin: Antonia Marx
2. Beisitzer: Alexander Köhler

Geschäftsführung

Dr. Annette Welling
Genshagener Kreis e.V. Berlin
c/o Büro für Wirtschaft und Kultur
Auguststr. 88, 10117 Berlin
Tel: +49 179 9088473
info@genshagenerkreis.de
www.genshagenerkreis.de

Berlin im Dezember 2022